

Flöte von Fuß bis Kopf

Meisterkurs Querflöte

Samstag, 19. Okt. - Sonntag, 20. Okt. 2024



Dozentinnen Prof. Christina Fassbender (UDK Berlin)
Cristina Bojin (BFS für Musik MUSICATION Nürnberg)

Korrepetition Heejung Kim (HfM Nürnberg)

Zeiten Sa. 19.10.24 12:00 - 20:00 Uhr
So. 20.10.24 09:00 - 14:00 Uhr

Werkstattkonzert 15:00 – 17:00 Uhr

Ort MUSICATION Berufsfachschule für Musik
Schanzäckerstr. 33-35, 90443 Nürnberg

Zielgruppe

Lehrkräfte für Querflöte, Studierende der Musikhochschulen und der Berufsfachschulen für Musik, motivierte Schüler:Innen (z.B. als Vorbereitung für Jugend musiziert), passive Teilnehmer:innen.

Kursinhalte

Entlang des Leitfadens Atem und Atemarbeit bietet der Kurs Einblicke in die Methodik des Instrumentes und des eigenen Körperbewusstseins. Dabei eröffnen sich allen interessierten Flötisten und Musikpädagogen, Studierenden wie Schüler, anhand einer Vielzahl von Atem- und Körperübungen, neue Perspektiven des Umgangs mit ihrem Instrument.

Beide Dozentinnen setzen den Atem als ein zentrales Element in ihrem Unterricht ein, um ein nachhaltiges, gesundes Musizieren zu ermöglichen. Im Intensivkurs werden viele Fragestellungen der Teilnehmenden konkret beantwortet. Wesentliche Aspekte werden zu folgenden Themen beleuchtet:

Haltung, Körpertonus, Ansatz, Fingertechnik, Körper- und Resonanzräume sowie deren Rolle beim Musizieren, Atem als Träger der Phrasierung und Artikulation, Bühnenpräsenz

Der Kurs endet mit einem öffentlichen Werkstattkonzert.

Die aktiven Teilnehmenden werden gebeten, ihre Repertoirewünsche bei der Anmeldung mitzuteilen.

Kursgebühr

170,00€	regulär
150,00€	TKV Mitglieder/Studierende/Schüler:innen
85,00€	passive Teilnahme regulär
70,00€	passive Teilnahme TKV Mitglieder/Studierende/Schüler:innen

Anmeldung

www.tkv-mittelfranken.de/veranstaltungen

<https://www.tkv-mittelfranken.de/veranstaltungen/kurse/320-meisterkurs-querflote/flote-von-fuss-bis-kopf>

Mitglieder des Tonkünstlerverbandes bekommen Stunden für das Qualitätszertifikat angerechnet.

Christina Fassbender (Querflöte)

Christina Fassbender studierte bei Prof. Jean-Claude Gérard an der Musikhochschule Stuttgart und am Mozarteum Salzburg bei Prof. Michael-Martin Kofler. Neben Stipendien (Studienstiftung des deutschen Volkes, Stipendium des Bundespräsidenten beim Deutschen Hochschulwettbewerb, Villa musica, Mainz, Deutsche Stiftung Musikleben sowie Bundesauswahl Konzerte junger Künstler) gewann sie mehrfach Preise, u.a. den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2001.

Als Solistin konzertierte sie mit dem Radiosinfonieorchester Berlin, den Lucerne Festival Strings, dem Orchester der Beethovenhalle Bonn, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, dem Folkwang- Kammerorchester, dem Litauischen Kammerorchester u.v.a. Von 1999 bis 2012 war sie Soloflötistin im Orchester der Komischen Oper, Berlin. Als Soloflötistin spielte sie zudem in Orchestern wie dem Berliner Philharmonischen Orchester, der Staatskapelle Berlin, dem Bayerischen Staatsorchester, dem Sinfonieorchester des WDR u.v.a. 2012 folgte sie einem Ruf als Professorin an die Westfälische Wilhelms- Universität, Münster, wechselte im März 2015 an die Musikhochschule Würzburg und trat im Oktober 2017 die Flötenprofessur an der Universität der Künste Berlin an.

Regelmäßig folgt sie Einladungen zu Meisterkursen, Festivals und Jury- Tätigkeit im In- und Ausland. Ihre wichtigsten kammermusikalischen Partner sind das Trio Wiek, der Pianist Florian Wiek, das Klenke Quartett, das Ma'alot Quintett, der Cembalist Gregor Hollmann sowie das Scharoun Ensemble.

Cristina Bojin (Querflöte)

Die aus Rumänien stammende Flötistin, Cristina Bojin, hat ihr Studium bei Prof. Jean-Claude Gérard an der Musikhochschule Stuttgart abgeschlossen und bildete sich in den Meisterklassen der Flötisten Aurèl Nicolet, Paul Meisen, Andrea Lieberknecht und Davide Formisano weiter.

Sie gewann mehrere nationale und internationale Wettbewerbe und Auszeichnungen, darunter „Jeunesses Musicales“, den rumänischen Musikkritikpreis „Melos“ und den Publikumspreis des Internationalen Barockwettbewerbs „La Stravaganza“ Cluj. Sie war von 2002 bis 2006 Stipendiatin der PE-Förderstiftung für Studierende der Musik e.V und der Kammermusik Akademie „Villa musica“ Mainz.

Von 2004 bis 2006 war sie Soloflötistin des Städtischen Theaters Pforzheim. Als Soloflötistin spielte sie 2006 bis 2010 im Philharmonischen Orchester ihrer Heimatstadt in Sibiu, Rumänien.

In den Jahren 2008 -2012 war sie Soloflötistin des Rumänischen Nationalen Jugendorchesters in Bukarest.

Als Solistin und Orchestermusikerin trat Cristina Bojin in Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Österreich, Luxemburg, Rumänien, Thailand und Südkorea auf.

Dabei spielte sie unter Dirigenten wie Gerd Albrecht, Sir Lawrence Forster, Serge Zehnacker, Walter Hilgers, Theo Wolters u.a. und gastierte in der Berliner Philharmonie,

im Konzerthaus Berlin, dem Münchner Gasteig, dem Bukarester Athenäum, dem RSO Bukarest, dem Salzburger Mozarteum, sowie in der MACM Hall Bangkok und der Chuncheon Concert Hall (Südkorea). Ihre Konzerte wurden oft für Radiosender in Rumänien und Deutschland mitgeschnitten.

Der zeitgenössische rumänische Komponist, Sabin Păutza, widmete ihr ein Konzert für Flöte und Orchester, dessen Uraufführung sie mit allen Philharmonischen Orchestern in Rumänien unternahm.

Seit 2010, als Deutschland ihr fester Wohnsitz wurde, unterrichtet sie als Dozentin für Flöte an der Berufsfachschule für Musik MUSICATION in Nürnberg. Zusammen mit ihrem Mann (der Flötist Sebastian Fratila) ist sie Gründungsmitglied der Rother Querflötentage, darüber hinaus gibt sie regelmäßig Workshops und Meisterkurse in Deutschland und Rumänien. Des Weiteren wirkt sie als Jurymitglied an nationalen und internationalen Wettbewerben mit.

Heejung Kim (Klavier)

Heejung Kim wurde in Süd-Korea geboren. Sie studierte als Stipendiatin an der Universität in Seoul, wo sie ihr Diplom als Jahrgangsbeste absolvierte.

Heejung Kim wurde bei mehreren koreanischen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet. Ihre pianistische Ausbildung rundete sie an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Naoyuki Taneda, Prof. Wolfgang Manz und Prof. Michael Uhde ab.

Ihre kammermusikalische Ausbildung ergänzte sie bei Prof. Jörg-Wolfgang Jahn, Prof. Ulf Hoelscher sowie bei Mitgliedern des Alban-Berg-Quartetts.

Als Solistin und Kammermusikerin tritt sie im In- und Ausland auf (Konzerthaus Berlin, Schwetzingen Schloss, Staatstheater Nürnberg, Musikhalle Hamburg, Meistersingerhalle Nürnberg, Staatstheater Bern, sowie Teatro Savona, Teatro Caltanissetta in Italien, Philharmonie Sibiu in Rumänien) und wirkt regelmäßig bei Rundfunkaufnahmen (SWR, BR, Deutschlandradio) mit.

Sie hatte einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Karlsruhe und korrepetierte die Streicherklassen und Holzbläserklassen. Zudem nimmt sie bei Musikkursen und Festivals als gefragte Korrepetitorin und Kammermusikpartnerin teil.

Hauptamtlich ist sie als Dozentin für Instrumental-Korrepetition an der Hochschule für Musik Nürnberg tätig.

Tonkünstlerverband Mittelfranken e. V.

Schanzäckerstr. 33 - 35

90443 Nürnberg

Tel.: 0911 – 45 79 49

www.tkv-mittelfranken.de

info@tkv-mittelfranken.de

